



humboldt chancengleich.
fokus frau.

Preis:
15,000 Euro

CAROLINE VON HUMBOLDT-PREIS 2018



von der Humboldt-Universität zu Berlin
für Nachwuchswissenschaftlerinnen

Nominierungen sind in elektronischer
Form in deutscher oder englischer Sprache
einzureichen bis

20. Juli 2018

Humboldt-Universität zu Berlin
Vizepräsident für Forschung
Unter den Linden 6
10099 Berlin
E-Mail: cvh-prize@hu-berlin.de

Gestaltung: unicom-berlin.de · Titelbild: Prof. Dr. Ruth Tesmar · Fotos: Archiv HU, Ostkreuz/Meckel

Für weitere Informationen
kontaktieren Sie bitte:

Humboldt-Universität zu Berlin
Zentrale Frauenbeauftragte
Unter den Linden 6
10099 Berlin

Tel.: +49 030 2093 - 12830
Fax: +49 030 2093 - 12831
E-Mail: cvh-prize@hu-berlin.de
Website: www.frauenbeauftragte.hu-berlin.de

Dieses Jahr:
Geöffnet für alle Forschungsfelder



CAROLINE VON HUMBOLDT- PREIS

Caroline von Humboldt (1766-1829) war kunstliebend, gebildet und selbstbewusst. Sie war fast 40 Jahre lang mit Wilhelm von Humboldt verheiratet. Als geistreiche Briefautorin, Mäzenin und Salonière avancierte sie zu einer profilierten und kritischen Beobachterin ihrer Zeit.

Der Caroline von Humboldt-Preis wurde 2010 zum ersten Mal verliehen. Er ist der erste Forschungspreis der Humboldt-Universität, der ausschließlich an Frauen verliehen wird, und er ist einer der höchstdotierten Preise seiner Art in Deutschland. Der Preis wird an eine exzellente Postdoktorandin als Auszeichnung für ihre bisherigen wissenschaftlichen Leistungen und Erfolge vergeben und dient der Unterstützung eines wissenschaftlichen Projektes. Das Preisgeld soll der Preisträgerin die Durchführung eines Forschungsprojekts im Rahmen eines Forschungsaufenthalts an der Humboldt-Universität zu Berlin ermöglichen („scientist in residence“).

Die Humboldt-Universität zielt mit diesem Preis auf eine nachhaltige Förderung exzellenter Nachwuchswissenschaftlerinnen sowie auf eine Erhöhung der Sichtbarkeit hervorragender Leistungen von Frauen in Wissenschaft und Forschung ab.

AUSWAHLKOMMISSION

Die Preisträgerin wird durch eine unabhängige Auswahlkommission unter dem Vorsitz des Vizepräsidenten für Forschung der Humboldt-Universität zu Berlin ausgewählt.

BEWERBUNGSVERFAHREN

Der Preis ist für internationale Nachwuchswissenschaftlerinnen ausgeschrieben, deren Promotion nicht länger als sieben Jahre zurückliegt (ggf. plus 2 Jahre pro Kind) und die keine ordentliche Professur innehaben.

Vorschläge für die Auszeichnung sind von Professorinnen und Professoren aus universitären und außeruniversitären Forschungseinrichtungen einzureichen. Darüber hinaus ist das schriftliche Einverständnis zur Aufnahme der Nachwuchswissenschaftlerin in das jeweilige Forschungsprojekt bzw. an den jeweiligen Lehrstuhl der



Mildred Harnack



Lise Meitner

Paula Hertwig

Humboldt-Universität beizufügen. (Bitte beachten: ein Forschungsaufenthalt an der Charité ist nicht möglich.)

Der Vorschlag soll folgende Unterlagen enthalten:

- Begründung des Vorschlags
- Angaben zur Nachwuchswissenschaftlerin (Name, Anschrift, Lebenslauf)
- Wissenschaftlicher Werdegang
- Fachliche Qualifikationen
- Publikationsliste
- Leistungen in der Lehre
- Beschreibung des aktuellen Projekts (max. 5 Seiten)
- Abstract des aktuellen Projekts (max. 400 Wörter)
- Einverständniserklärung des für den Forschungsaufenthalt vorgesehenen Lehrstuhls oder der aufnehmenden Forschungsgruppe

Nominierungen bitte an: cvh-prize@hu-berlin.de

Einsendeschluss (Posteingang): 20. Juli 2018